



Neues aus dem Geschäftsleben

Auszeichnung zur MS Schwester des Jahres

Heike Wildangel erneut zur „MS-Schwester des Jahres 2018“ ernannt

Bis zum 30. November 2018 konnten Patienten, die an Multipler Sklerose erkrankt sind, in Einrichtungen und im Internet abstimmen, welche Schwester sie besonders beeindruckt hat. Mehr als 500 Patienten haben ihre Stimme bei der von der Zeitschrift „Heilberufe“ in Zusammenarbeit mit Merck initiierten Abstimmung abgegeben. Zehn Schwestern wurden stellvertretend für ihre Kolleginnen und den Berufsstand ausgezeichnet. Heike Wildangel, die seit 25 Jahren in der DRK Kamillus Klinik in Asbach als MS Schwester tätig ist, wurde zum 6. Mal zur „MS Schwester des Jahres“ gewählt. Für sie ist die Arbeit in der MS Fachberatung eine Herzens-

angelegenheit, sie hilft Betroffenen, besser mit der Krankheit umzugehen und den Alltag mit der Krankheit weiterhin frei zu gestalten. Sr. Heike leistet einen unschätzbaren Beitrag bei der Behandlung von Multipler Sklerose und ist auch auf emotionaler Ebene eine starke Stütze für ihre Patienten. Die Kamillus Klinik in Asbach wurde 1966

von den Töchtern des hlg. Kamilus als eine der ersten Spezialkliniken für die Behandlung von MS gegründet. Heute befindet sich das Haus in der Trägerschaft des DRK Süd-West und gilt als Haus



Foto: Matthias Ketz

der Grundversorgung. Nach wie vor gibt es eine MS-Ambulanz, die zur neurologischen Abteilung gehört und nach den Richtlinien des DMSG als MS-Zentrum anerkannt ist.